

Zur Wahlbewegung.

*Galle-Zentralrat. Die zuständigen Behörden, der Magistrat der Stadt Galle und der Landrat des Saalkreises, veröffentlichen die Abgrenzung der Wahlbezirke und die Angabe der Wahlorte für die Stadt Galle...

In den letzten Tagen haben auch in Hohenmölsen und Teuchern Wahlkreise in Vorbereitung der nächsten Wahlen...

Galle, den 4. October.

Wir sind schon im größten Theile der Auflage geförderter Nummer mitteln konnten, ist die königliche Bekätigung des zum zweiten Bürgermeister unserer Stadt gewählten Herrn Landeshauptmann Schneider in Kassel...

Schwurgerichts-Sitzung vom 3. October.

Gerichtshof: Vorsitzender: Reuter, Landgerichts-Direktor; Reuter, von Wittelsbach, Amtsgerichtsrath, Darmstadt, Landgerichtsrath; Staatsanwalt: Roswinkel, Galle; Ankläger: Gerichtsrath: Winter, Referendar; Verteidiger für die Angeklagten: Kalle, Referendar, für Schwärmer: Venneiß, Rechtsanwalt.

Als Schwärmer waren ausgetost: Köster, Schultheiß aus Soppendorf; Weiler, Kaufmann aus Merseburg; Gärtner, Reuter aus Teich; Grafhof, Bäckermeister aus Teich; Zander, Müller von hier; Spilmp, Reuter von hier; Schäfer, Kaufmann von hier; Wlog, Kaufmann aus Breda; Wlog, Reuter aus Teich; Müller, Kaufmann aus Gerstebitz; Wollast, Landwirth aus Merseburg und Neuhing, Baumeister von hier.

1. Der Handelsmann Karl Giebelhausen aus Könnern hatte sich wegen unrichtiger Rechnung zu verantworten... Der Brand wahrenem wurde, befand sich Giebelhausen nicht in seiner Kammer, er hatte dieses vielmehr abends 9 Uhr mit seiner Familie verlassen und Befante aufgeschloß.

Da jetzt das Gericht die Achseln mag's ja thun - soll gehen zum Kaiser - vielleischt! - Jetzt wird's lebendig in dem guten, alten Mann. Er verkauft Holz, verkauft sein vorräthig Korn, verkauft der Ochsenpaare vier, rüflet sich zur Reise nach Wien.

Die Franzl meint: Vater! thät ich der Vater sein, ich ließe es bleiben. Du ließe es bleiben? sagt der Alte gehobnt. Ja, Dirn, wie bist mir denn auf einmal? Du selber sollst gehen; mit blutigen Füßen sollst gehen nach Wien, wo dein Kaiser ruft...

Die Franzl meint am selben Abend draußen hinter dem Gartenzaun am der Brust des Müllerburschen. Toni was heb' ich an mit meinem Vater! Heb' ich ihm ab von seinem Vorhaben, so fragt er mich liebt, warum? und ich muß meine Bekanntschaft mit Dir gesehen. Und da kann er wild werden und reißt uns auseinander.

Das ist freilich eine arge Sach! meint der Toni. Der Alte geht zum Kaiser. Zuletzt kriegt er den Florian da heraus. Und das paßt uns nicht. Um des lieben Gottes Willen, was soll ich denn antworten? rief die Franzl.

Ich wußt wohl was, Dirndl, hättest nur Kurajda's dazu. Töne, was dein Vater will, geh' Du zum Kaiser. Herr Heiß! sagte das Mädchen aus, was bist denn Du für ein Narr! Wie kommt ich zum Kaiser gehen. Wie kann ich den Menschen ausreden, der mir im Wege steht!

Du schreist wie ein Vieh! meinte der Toni, was ist das? Du hast mich nicht verstanden. Du gehst von Heim fort, kommst in etlichen Tagen zurück, sagst zum Vater, Du wärest beim Kaiser gewesen, und der Kaiser hät' fed nein gesagt, er gab' keinen Soldaten her. Und dein Vater bleibt dabei, und der Florian bleibt draußen und wir haben eine Raß!

Du bist ein Abgebreter! süßerte die Franzl. Und wenn ich von Heim fortgehe und nicht nach Wien laufe, wo soll ich denn hingehen? Du bleibst die etlichen Tage draußen in Debraben bei der Zaunzeng. Die Zaunzeng ist meine Mähne; und ich komm' jeden Tag zu Dir hinaus, daß Dir die Zeit nicht zu lang wird.

Mein, sagte das Mädchen entsetzt, das thät ich nicht. Meinen Vater betrübe ich nicht. Und wenn auf redlichem Wege nichts zu machen ist, so laß ich's drauf antommen, wie's selber geht.

Dann ging sie auseinander gegangen. (Schluß folgt.)

Ein anderer son stark gewordener Umstand ist die eigentümliche angebreitete Lage des Strobes an dem Boden. Als Grund hierzu nicht der Anschlag an das, er habe ein zweifachmal mehr drücken wollen. Der gegen Giebelhausen vorliegende Verdacht reichte jedoch auf einer Zurückweisung desselben nicht aus, weshalb die Geschworenen auf Antrag der Staatsanwaltschaft das Nichtschuldig auszusprechen. Demnach konnte der Gerichtshof nur die Verurteilung auf Freisprechung ausprechen.

Der Gerichtshof richter Friedrich Schwärmer in Döbelitz war wegen Vermögens im Amte in zwei Fällen unter Anklage gestellt. Der Anschlag hatte im vorigen Jahre von dem Reichsanwalt Weitemann hierüber zwei Wandlungsaufträge gegen den Ausschreiber Pfeiler in Hohenmölsen erhalten. Zu dem einen Falle wurde als Grund eine Forderung der geschiedenen Frau Pfeiler im Betrage von 987 M. 77 Pf., im andern Falle um einen Anspruch der minderjährigen Emilie Emma Pfeiler in Höhe von 444 M. 20 Pf. und 63 M. Reichsanwaltschaften.

Am 27. August d. J. begab sich der Angeklagte nun zum Zweck der Wandlung wegen der Forderung der geschiedenen Pfeiler nach Köstlich-Jora und erhielt von dem v. Pfeiler zunächst 400 M. bar ausgehändigt. Wegen der noch verbleibenden 587 M. 77 Pf. erklärte Angeklagter zwei Rufe für abgehandelt. Ueber diese Wandlung nahm Schwärmer im Köstlich-Jora seine Verurteilung an, indem er sich über die Sachlage als unklar erklärte. In demselben Urtheile wurde die Forderung der geschiedenen Pfeiler für nicht anerkannt. Am 27. August d. J. begab sich der Angeklagte nun zum Zweck der Wandlung wegen der Forderung der geschiedenen Pfeiler nach Köstlich-Jora und erhielt von dem v. Pfeiler zunächst 400 M. bar ausgehändigt. Wegen der noch verbleibenden 587 M. 77 Pf. erklärte Angeklagter zwei Rufe für abgehandelt.

Der Anschlag hatte im vorigen Jahre von dem Reichsanwalt Weitemann hierüber zwei Wandlungsaufträge gegen den Ausschreiber Pfeiler in Hohenmölsen erhalten. Zu dem einen Falle wurde als Grund eine Forderung der geschiedenen Frau Pfeiler im Betrage von 987 M. 77 Pf., im andern Falle um einen Anspruch der minderjährigen Emilie Emma Pfeiler in Höhe von 444 M. 20 Pf. und 63 M. Reichsanwaltschaften.

Verhandlungen zu Donnerstag, den 5. Oct.: 1. gegen den Diensthelfer Eduard Hedrich aus Güntersdorf wegen Meineids; 2. gegen den Steinbrecher Friedrich Ferdinand Rütcher aus Petersberg wegen Nothzucht.

Meteorologische Station.

Table with 3 columns: Date (3 Oct. 10. Ue., 4 Oct. 6 U. M.), Barometer (758.86, 762.66), Thermometer (11.2, 10.1), Rel. Feuchtigkeit (93.6%, 92.1%), Wind (SW 1, SW 1).

6 Uhr früh. Thaumant d. d. Winter. Hgr. + 6.1. Wetterber. d. Gewarte bei Hamburg u. d. Sternwart bei Potsdam.

3 Oct. 8 Uhr morgens. Ein Minimum aus Nordwesten kommend mit südöstlicher Bewegung erzeugte in Mitteleuropa zunehmende Dämpfung, Nebel und Regen. Die Luftbewegung war im nördlichen Theile nördlich und die Temperatur sanken im südlichen wie sie steigten. Donardna 768 + 11 Säulenmäßig bedekt. Woksa 769 + 6, Woid hill wolkenlos, Hamburg 766 + 11 Nordwestlich, Berlin 765 + 10 Ost hill wolkenlos, Wisa 766 + 19 Ost hill bedekt, Wiesbaden 765 + 13 Nord leicht bedekt, Paris 768 + 9 hill wolkenlos.

Witterungsansicht für die nächsten Tage in mittleren Deutschland.

n. Hamburg, 4. Oct. Nachdem ein Minimum von der Nordsee her in südöstlicher Richtung bis Mitteleuropa vorgebrungen ist und sich dem östlich genandt hat, steht die Ausbreitung des Einflusses eines zur Zeit über Spanien lagernden Maximums über unsere Gegenden zu erwarten und dürften dieselben deshalb wieder auf trockenes, ziemlich heiteres, früh jedoch etwas neblig, meist ruhiges Wetter rechnen können.

Provinzial-Nachrichten.

Der Reichsrat unserer Original-Kontrahenten an der Festung, s. 16 am unter Angabe der Quelle gefasst.

Freiburg all., 3. Oct. Früh gestern Nachmittag war im Schützenhaus eine Generalversammlung der Raumburg-Genossenschaft. Der Vorsitzende der Raumburg-Genossenschaft, Herr v. Heil, begrüßte die Anwesenden und dankte für die Unterstützung der Raumburg-Genossenschaft durch die Raumburg-Genossenschaft. Der Vorsitzende dankte für die Unterstützung der Raumburg-Genossenschaft durch die Raumburg-Genossenschaft.

Ich zu befragen ist, daß das projektirte Untereisen durch die genannte Firma nicht ausgeführt werden konnte. Durch Intervention ist vom Aufständigen Herrn Walde gegenüber wiederholt Ausdrück gegeben worden.

Dem Lehrer Brülle u. Oberlehrer im Kreise Kasse ist der Abler der Anhaber des königlichen Haus-Ordens von Hohenmölsen verliehen.

Dem geistlichen Inspektor u. Vorsteher des Kandidaten-Convents beim Abgang des Klosters Unser Lieben Frauen u. Magdeburg, Pastor Gustav Kamezart, ist das Prädikat Professor beigelegt.

Bei seinem Besuche in Magdeburg begab sich Herr Minister des Innern, Hr. v. Wittkammer, am Sonntag nach Halle. Dort besichtigte er die Bibliothek, machte eine Tour nach der Hofkirche und reiste nach Einnahme des Dines in Halle ab.

Bestimmlich hatte der Graf zu Stolberg-Berningroben einen Proceß gegen den Grafen von Braunschweig auf Rückgabe der Grafschaft Blankenburg angehängt. Das Landgericht zu Braunschweig hat jetzt indeß, wie der „M.“ schon dort geschrieben wird, den Kläger abgemeldet, doch will ich dieses bei dieser Entscheidung nicht heranziehen.

Die Polizei-Verwaltung zu Aken theilt uns mit, daß eine in Nr. 196 unserer Ztg. enthalten gewesene, der „Erbzine“ entnommene Notiz, insofern sie in der Nähe von Aken eine Falschmünzergewerbe entdeckt worden sein sollte, unbegründet ist.

1. Aus Westfälischen, 3. Oct. Auf Veranlassung des Landes des liberalen Vereins zu Aken war der Reichstagsabgeordnete Landrath Dr. Baumbach am 8. d. beauftragt, Bericht über die Thätigkeit des Reichstages während der letzten Session zu erstatten. Bei der Sitzung des 700-jährigen Geburtsfestes des Reichstages von 1813 wird heute Geschichte von 1813 insofern, als die Reichstagsmitglieder zu Westfälischen halten. In Hannover hat der Reichstagsrat für Erbauung eines Reichstagsgebäudes 40,000 M. bewilligt, außerdem noch einen jährlichen Zuschuß von 3000 M. in Aussicht gestellt, sobald die Schule Staatsanwaltschaft wird. Diesen Sommer sind dort nicht weniger als 30 höhere Schulen ausgethätigt worden. Insofern die anholten der neuen Witterung in der Gebirgsgegend aufhört, insbesondere der Rinder in verschiedenen Orten fast gänzlich. Schmalz- und Wasser-Epidemien treten in bedenklicher Weise auf, so sind in Steinbach bei Bad Liebenstein von 247 Schültern nur 5 von den Wunden befreit geblieben. Insofern die Wunden in der Höhe von 35 Todesfällen zu verzeichnen, darunter 30 Kinder.

2. Aus Ostfälischen, 2. Oct. Aus dem Consularbezirk Gera sind nach einer Aufstellung der Consularagentur der Vereinigten Staaten während des III. Quartals a. c. Waaren im Betrage von 1,199,347 Mfl. ausgeführt worden, gegen die Summe von 1,199,347 Mfl. im gleichen Zeitraum. Die Waaren, welche die Geraer Fabrikanten an der Gesamtsumme mit dem Betrage von 829,177 Mfl. Darauf folgen Glasfabrikate mit 181,895 Mfl., aufsteigende Instrumente mit 91,238 Mfl., Porzellan mit 30,887 Mfl., getrocknete Früchte und Getreide mit 29,615 Mfl. Die Arbeiter der mechanischen Webereien in Gera sind mit dem vor. c. im Vergleich zwischen Reichthümern und Arbeitern vereinbarten Lohnsatz nicht zufrieden und erheben eine weitere Aufhebung der Löhne über den gemeinschaftlich aufgestellten Lohnsatz hinaus. Insofern haben die Fabrikanten eine gemeinschaftliche Erklärung erlassen, nach welcher sie die Fabrikten nur aufgrund des erwähnten Normal-Lohnsatzes, der den Arbeitern ba, wo sie als Lohnempfänger anerkannt wurde, eine namhafte Erhöhung der Löhne gebracht habe, in Gang belassen werden.

3. Gera, 2. Oct. Die heutige Verhandlung des Schwurgerichts mußte, wie die Mehrzahl der Verhandlungen dieser Sitzungsperiode unter Ausschluß der Öffentlichkeit geführt werden. Die Anklage war wegen Nothzucht nach § 17, gegen den Kaufmann Albert Ernst Ost und Hermann Ost in Sommerfeld. Der Angeklagte ist in Compagnie mit einem Verwandten seit zwei Jahren in Gera etablirt. In der Wohnung seines Verwandten und Compagnons hat auch die von der Anklage genannten Verbrechen und zwar nacheinander gegen 2 Dienstmädchen verübt worden. Das Verbrechen mit dem Angeklagten wäre allein bis zum Verbrechen der Ost'schen Compagnie, die Vernehmung hat in Gera stattgefunden. Die Vernehmung hat in Gera stattgefunden. Die Vernehmung hat in Gera stattgefunden.

4. Gera, 2. Oct. Wie aus Bittau berichtet wird, ist der Veteran unter den sächsischen Landtagsabgeordneten, Niesel, nach längerer Krankheit in der Nacht zum 1. d. verstorben. Niesel gehörte über 30 Jahre dem Landtage, darunter auch zwei aufeinander, an und war ein Vertreter der sächsischen Fortschrittspartei. Niesel war ein ehrenvoller Oberst im sächsischen Regimente. Die von dem hiesigen Hausbesitzerverein angefangen der Wirthen gegenüber einmüthig getroffene Haltung hat hier zur Gründung eines Wirthervereins geführt, der ziemlich viel Anhang in der Bevölkerung gefunden. Den Bemühungen des Vorstandes des letzteren Vereins ist es nun gelungen, eine Uebereinstimmung mit dem Hausbesitzerverein zu erzielen, die vornehmlich die Grundlage für ein Zusammenwirken beider Vereine in gemeinschaftlichen Angelegenheiten sein wird. Das selbstbewußte Auftreten des Wirthervereins dürfte auch ein Fingerzeig für die Wirthen in anderen Städten sein. Der nicht-antenne Schriftsteller Karl Habicht, früher in Gera, ist am 1. Oct. in Dresden gestorben.

5. Krositz, 3. Oct. Die von Herrn Wittenberger Correspondenten berichteten Wechsel-Schwindscheitler sind von einem Cobde des hiesigen Siegelofficers S., eines unserer achtbarsten Wirthbürger, verübt worden. Zu dieser Entscheidung hat namentlich der Umstand beigetragen, daß die gefälschten Wechsel auf hiesige Geschäfte ausgefertigt waren. Auch in Berlin, wo der junge Mann bei einem Garde-Regimente seiner Militärpflicht genügt, hat derselbe ähnliche Schwindscheitler mit Erfolg ausgeführt, jedoch er eine Summe von einigen Tausend Mark an sich gebracht haben soll. Von seiner Dienstzeit hat er kaum die Hälfte abgeloht und wird deshalb von der Militärbehörde als desertirend betrachtet. Seine Vernehmung hat in Gera stattgefunden. In Wittenberg, wo nach dem O-Berichte Wittenbergs mit dem Namen „de Riese“ bei ihm gefahren worden sind, soll er auch im Besitze eines Passes nach Frankfurt gewesen sein.

6. Das herzoglich anhaltische Gut zu Walternienburg, das bisher 10,600 M. Pacht brachte, ist jetzt für 48,000 M. neu verpachtet worden.

Rechnisches.

(Hygiene-Ausstellung.) Die Anmelbungen sind bis abdrück eingegangen, das der gefächstisführenden Ausschuss bereits eine Erweiterung des Ausstellungs-Terrains im Auge gefaßt hat. Am 15. d. M. erfolgt der Beginn der Anmelbungen nach in einigen Tagen beginnt die Fundamentarbeiten des Ausstellungsgeländes in der Höhe von 4 Meter hohen Umfassungsmauern, welche den Eisenbau zu tragen hat. Ende November soll das Hauptgebäude errichtet sein. Die im Frühjahr gepflanzten Bäume und Sträucher der Ausstellungs-Parteien haben sich vorzüglich emporget.

72.

72. Grosse Steinstrasse 72.

Am 1. October d. Js. mußten die zur Emil Salomon'schen
Concurssmasse gehörigen Läden Leipzigerstraße 4 geräumt werden.

Deshalb findet die Fortsetzung des Ausverkaufs für Herren-
Garderobe und Damen-Confection statt

72. Grosse Steinstrasse 72.

72.

Speziell

Damen- und Kinder-Mäntel

nur neuester und eleganter Façons empfiehlt

Ulrichstr. 17. **Welsch Nac. f. Halle**, Ulrichstr. 17.
Billigste Preise. Nr. 17. Große Auswahl.

En gros. Regen-Schirme detail.

in Cotton-Banella A 1,50.
in Wolle do. A 2,50.
in do. Ia. A 4.—
mit ächten Naturfäden A 6.—
in Gloria von 6 A bis 9 A

in rein Seide mit elegantesten Herren-
und Damenfäden A 6 A
in Ia. Cote Satin mit Paragon 10 A
in Garantie-Seide A 15
zwei Jahr.

Puppenschirme!

Kinder-Regenschirme

A Stück A 1,50-3 A

Reichhaltige Auswahl aller Neuheiten in Stöden, Gestellen zc.

FRANZ RIEKELT Ableinschmieden.

P. P.

Halle a/S., den 1. October 1882.

Hiermit die ergebene Anzeige, dass wir die

Hirschapotheke

des Herrn Dr. B. Jaeger mit der Fabrik medicinischer Verband-
stoffe käuflich erworben und mit heute übernommen haben.

Dr. A. Francke, Dr. P. Rummel,
Apotheker. Apotheker.

Geschäfts-Verlegung.

Mit heutigem Tage verlege mein Geschäft von gr. Klausstr. 4 nach
gr. Klausstr. 38.

Für das mir im alten Locale bewiesene Wohlwollen bestens dankend, ver-
binde ich die Bitte, mit dasselbe auch in meinem neuen Locale zu bewahren.
Hochachtungsvoll
Gustav Wchage.

Unterschiedes Debot verlege mit heutigem Tage sein Contor nach
Steinweg 13, parterre

und bietet geehrte Geschäftsfreunde höflich, seel. Aufträge zc. von
jetzt ab dahin richten zu wollen.
Halle, den 2. October 1882.

Rothemarker Bier-Depôt Halle a. S.
J. B.: H. Baeg.

Restaurations-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage übernahm ich die Restauration zur
Funkenburg, kleine Klausstraße 14
und verpforte einen geehrten und auswärtigen Publikum bei reeller
Bedienung, guten Speisen und Getränken civile billige Preise.
Hier hoffen von Herrn W. Rauchs.

Halle a/S., den 1. October 1882. Hochachtungsvoll
Fr. Dornhauer aus Gisleben.

Geschäfts-Verlegung.

Mit heutigem Tage verlege meine Glaserverkstatt von U. Ulrichstr. 5
nach meinem Grundstück **Blücherstraße 2**. Das einem hochgeehrten Publikum
bekannt machend
Hochachtungsvoll
Wilh. Dietze, Glasmeister.

Da ich mit heutigem Tage die Leitung der von Herrn Ritterquitsbeyer
Zimmermann in Salzmitte geachteten

Bäckerei

selbst übernommen habe, erlaube ich mir, die geehrten Herrschaften und ein
wohlwollendes Publikum von **Salzmitte und Umgegend** gültigst darauf auf-
merksam zu machen. Es wird mein Bestreben sein, durch gute und wohl-
schmeckende Waaren, sowie durch pünktliche und reelle Bedienung mit das Ver-
trauen der Meiner Bedienung zu erwerben.
E. Baatz, Bädermeister.

Sugleich erlaube ich mir von heute ab die geehrten Herrschaften auf mein
Zweckgebäude gültigst aufmerksam zu machen und nehme Bestellungen auf **Brot-,
Weiß- und Kuchenbäcker** von hier und außerhalb zu jeder Zeit entgegen.
Hochachtungsvoll
D. D.

Fröbel'scher Kindergarten.

Halle a/S., **Knauffstraße 2** (Zwischen Garten) u. **Poststraße 1, 1.**
Ich erlaube mir die geehrten Eltern auf die gesund, feindsel, freundlich und
geräumigen Unterrichtslocalitäten besonders aufmerksam zu machen und nehme
geställige Anmeldungen kleiner Kinder und Mädchen jederzeit gern entgegen.
Gebildete junge Mädchen werden in Fröbel'scher Pädagogik und prakt.
Kindergärtnerin ausgebildet. Geht Anmeldungen zu dem am 10. October er-
beginnenden Curus nehme ich täglich von 2 Uhr an entgegen.
Clara Witzig, Poststraße 1, 1.

Der Verkauf von

10,000 Meter

8/4 breite Flanell- u. Lama-Rester

dauert nur noch kurze Zeit.

6. Leipziger-Straße 6.

empfiehlt zur

Herbstsaison

Für Maassbestellung
eigene Werkstatt
im Hause.

Streng reelle
Bedienung.

Manufactur-, Tuch-, Modewaaren-Handlung & Damen confection
Halle a. S. Louis Sachs Halle a. S.
Gr. Ulrichstr. 24. Gr. Ulrichstr. 24.
Solide feste Preise.

Havelocks
von Mk. 7,50 an.

Paletots
von Mk. 6,50 an.

Brunnen- & Radmäntel
in den neuesten Façons.

Kinderpaletots & Havelocks
zu sehr billigen Preisen.

Thermometer,

genau richtig zeigende Waare,
empfiehlt in grösster Auswahl
billigst

Otto Unbekannt,

Kleinschmieden

Halle a. S.

Double-Rester.

schwarz u. and Farben, best. Elle nur
2 A 20 A nur Leipzigerstr. Nr. 1
D. Kurzweg.
Prima reinwollene Flanelle
beste Qualität - feblerfrei. - Berl.
Eile nur 60 Pf. -
D. Kurzweg, 1 Leipzigerstr. 1

Gustav Uhlig's Uhrenlager

Halle a. S., untere Leipzigerstraße

empfiehlt durch vortheilhafte Einkäufe und directen Bezug
aus den renomirtesten Fabriken der Schweiz zu noch nie
dagewesenen billigen Preisen:

Taschenuhren jeden Genres.

Neuheiten: Leuchtuhren, —

Herrn-Glinder- u. Ankeruhren mit u. ohne Demon-
toir in Metall, Silber u. Gold.
Dito Damenuhren in Silber und Gold zu billigen aber
festen Preisen.

Außerdem mein reichhaltiges Lager von **Musik-, Trompet- und
Sack-uhren, Regulatoren** sehr billig und geschmackvoll; **Seubüden,
Barier Wecker- und Weckuhren, Rühr-, Kaffee- und Nähmaschinen**
alle Sorten, und bitte mich bei vorkommendem Bedarf gültigst zu bedienen.

Alle vorkommenden Reparaturen und neuen Arbeiten werden
in meinem Atelier prompt und zu soliden Preisen ausgeführt.

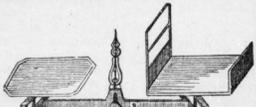
Neelle Garantie 2 Jahre.

Für Neuvermählte

empfehle vollständige Ausstattungen für die Küche und unstreitig größte
Auswahl in Lampen zu billigen Preisen. Nähe der
Kathausg. 9. Moritz König, Poststraße.

G. Steuer, Tapezier,

Leipzigerstraße Nr. 19,
empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zum Tapetieren der Zimmer
bei billigster Preisstellung.



Tafel- und Decimalsaagen, Masse u. Gewichte, vorzügliches
mäßig geölt, für jedes Geschäft, fer-
ner **Fleischhacke- und Wurst-
stopfmaschinen, Fleischerwiegemesser etc.** in größter Auswahl
zu billigen Preisen.
Hempelmann & Krause,
Kleinschmieden 8.

Prüfungen von
ein. Regier-
commissar.

Staatlich beaufsichtigte
Maschinenbau- & Baugewerkschule
Hildburghausen. Honorar
75 Mk.
Rathke, Direktor.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Mit heutigem Tage eröffnete

Obergallung 8

einen Verkauf meiner Fabrikate
u. empfehle dieselben zu Mühlentreiben.
Steinmühle b/Halle a/S.

Flügel, Sparsystem!

**Pianos u. 20 A monatl.
Abzahlung
Harmoniums, ohne Anzahlg.
Nur Prima-Fabrikate.
Magazin vereinigt Berlin.
Pianosorte-Fabriken
Berlin, Leipzigerstr. 30.
Preisreduktion gratis und franco.**

**Pat. Augialouisen,
Pat. Nollschuwanke,
Pat. Senke'scher Heilgitter,
Pat. Eschenferbörhänge,
Waschmaschinen,
Wringmaschinen,
Wäschrollen**

fabricirt und empfiehlt billigt
Max Nietzschmann,
Breitestraße 19.

Für chron. Krankheiten, Brust-
leiden, Athma, Blutstößen bin ich
jeden Sonnabend von 2-3 Uhr in
Halle, Laurentiusstraße 6, 2 Treppen
zu sprechen.

Dr. Steinbrück

von Bad Nen-Dagoc.

Majirekel für Damen!

(Korjellan und Aquarell)
von **Frau Emma Ortloff,**
Wücherrstraße 64.
Anmeldungen abends 12 und 3 Uhr.

Pensionnat de jeunes filles

au Chateau d'Eslebens, Canton de Vaud,
fondé 1844.

Madame Kerffel (Landwehrstr. 15)
dont la fille a été en pension à Eslebens,
a bien voulu se charger de donner les
renseignements nécessaires.

Neue und geb. Möbel

aller Art best. **Grünswarte 6.**
Für den Interatentzell verantwortlich
B. König in Halle.
Mit Deloggen.